

KomFIT 2014 – Vortragsprogramm

Unsere Vorträge am Vormittag

Initiative Kommunaler Cyberraum

Die „digitale Evolution“ verändert das Zusammenwirken von Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung. Damit entstehen neue Herausforderungen und Möglichkeiten für den Standort Deutschland und seine Position im internationalen Wettbewerb. Gerade auch für die Kommunalverwaltung mit ihren zahlreichen Serviceangeboten ergibt sich somit reichlich Potential zur Verbesserung des Bürgerservices. Andererseits entstehen verwaltungsintern auch besondere Herausforderungen insbesondere hinsichtlich Kooperationen und Gewährleistung einer hinreichenden Sicherheit.

In einem gemeinsamen Dialog zwischen Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, verschiedener öffentlicher Verwaltungen sowie aus Verbänden und Industrie wurde zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) ein Positionspapier zum kommunalen Cyberraum erstellt, welches Empfehlungen zur erfolgreichen Umsetzung abgibt.

Dr. Michael Tschichholz vom FOKUS geht in der Keynote zu KomFIT 2014 auf die Inhalte des Papiers ein und wird dabei insbesondere auf kommunale Chancen und Herausforderungen eingehen.

Ein neues E-Governmentgesetz für Schleswig-Holstein

Auf der letztjährigen Veranstaltung hat Frau Dr. Tanja Laier (Bundesministerium des Innern) umfassend über das E-Governmentgesetzes des Bundes berichtet und ist dabei insbesondere auch auf kommunale Verpflichtungen eingegangen. Tatsächlich sind nur sehr wenige Regelungen des Bundesgesetzes unmittelbar auch für Kommunen verbindlich. Allerdings wurde durch das Bundesgesetz die Novellierung des E-Governmentgesetzes für Schleswig-Holstein, dem seinerzeit ersten in der Bundesrepublik, angestoßen. Frau Dr. Drechsler aus der Staatskanzlei berichtet über den Sachstand der geplanten Neufassung und geht dabei auch insbesondere auf für Kommunen wichtige Regelungen ein.

SH-Recht – Ortsrecht: gesucht? gefunden?

Das geltende Recht ist zum großen Teil im Internet verfügbar – Bundesrecht zum Beispiel unter www.gesetze-im-internet.de, Landesrecht in SH unter www.landesrecht.schleswig-holstein.de.

Das in SH geltende kommunale Recht ist bisher zwar zum großen Teil und dabei aber in sehr unterschiedlicher Weise und auf unterschiedlichen Wegen im Internet zu finden.

Die Idee einer Verbesserung geht dahin, das geltende kommunale Recht übergreifend und gemeinsam zu erschließen und sowohl auf den kommunalen Portalen als auch als Ergänzung im Landesrecht komfortabel anzubieten – „SH-Recht“.

Frau Coenen vom Zentralen IT-Management SH informiert über den aktuellen Sachstand der Kooperation SH-Recht.

KomFIT 2014 – Vortragsprogramm

De-Mail

De-Mail ist ein sicherer Kommunikationsdienst im Internet, der bundesgesetzlich geregelt ist.

Der Bundesgesetzgeber hat mit dem E-Government-Gesetz des Bundes De-Mail Schriftform ersetzende Wirkung zuerkannt. Dies wird absehbar auch in Landesrecht umgesetzt werden. In weiteren Rechtsvorschriften arbeitet der Bund daran, De-Mail verpflichtend einzuführen.

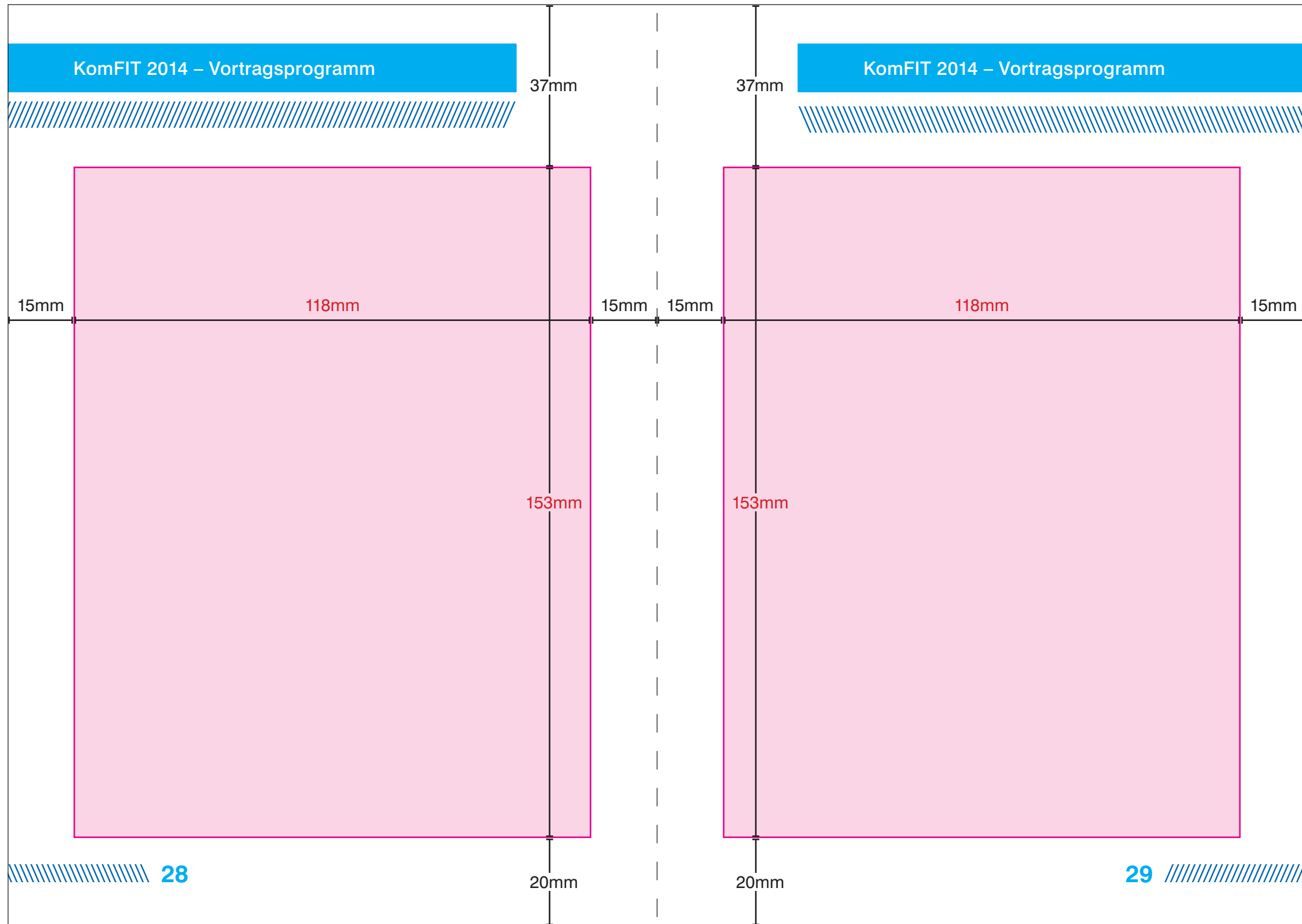
Das Land bereitet sich gemeinsam mit vielen Kommunen in SH mit einer gemeinsam genutzten De-Mail-Infrastruktur darauf vor. Frau Coenen vom Zentralen IT-Management SH informiert über den aktuellen Sachstand.

eID-Service

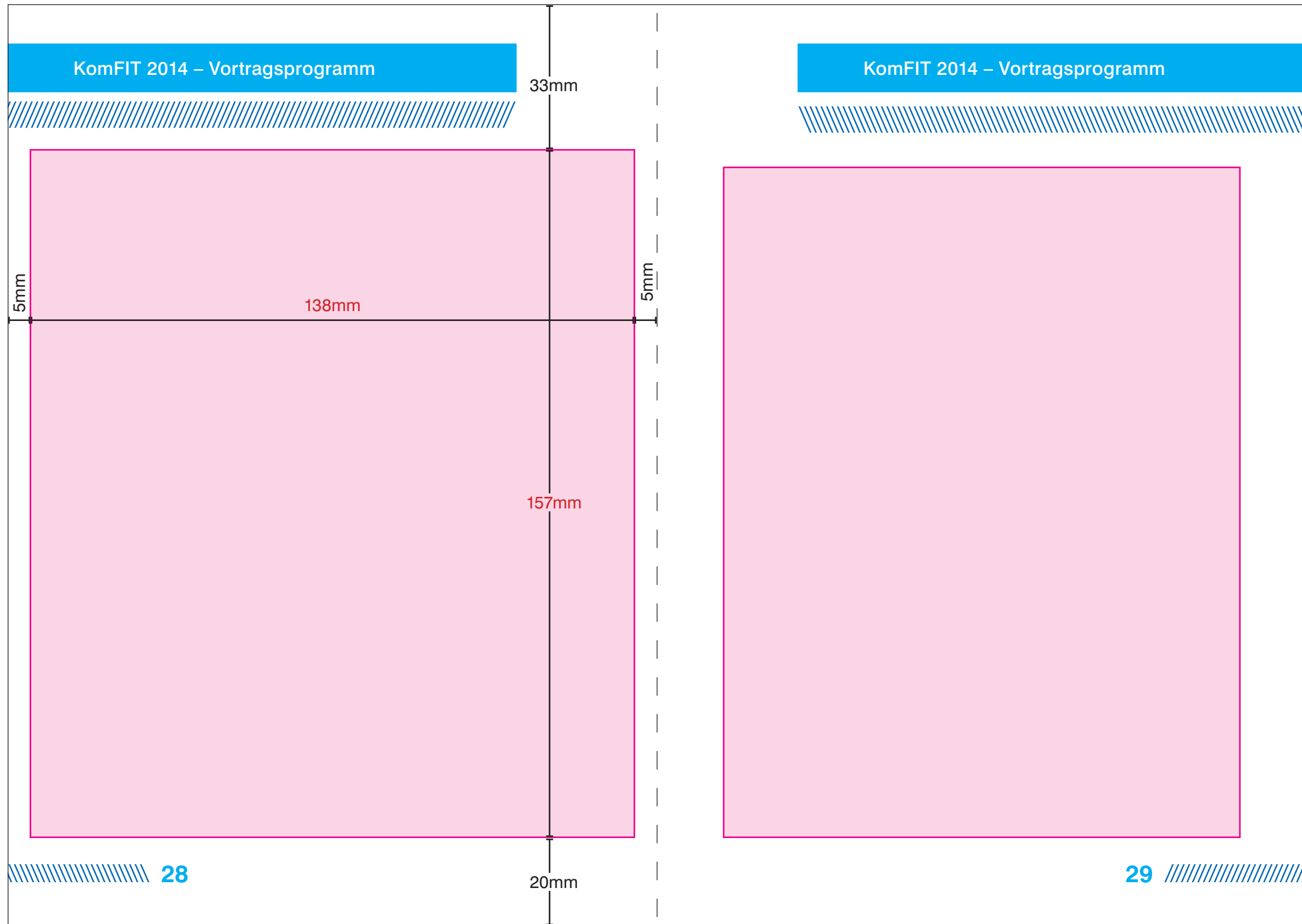
Verwaltungsleistungen online werden in Anbetracht des demographischen Wandels und angespannter Haushaltskassen immer wichtiger. Die Akzeptanz von Online-Diensten steht und fällt hingegen mit einem attraktiven Angebot. Dabei sind insbesondere auch Verwaltungsprozesse abzubilden, die der so genannten Schriftform genügen müssen. Die Online-Ausweisfunktion des Neuen Personalausweises (nPA) und des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) erleichtert die gegenseitige Identifikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Verwaltung und stellt dabei einen gesetzlich legitimierte Ersatz der Schriftform dar.

Herr Wolter, Leiter der Vergabestelle für Berechtigungszertifikate im Bundesverwaltungsamt Köln, erläutert die neue Funktion und ordnet diese im Verhältnis zur Signatur und zu De-Mail ein. Ergänzt wird der Vortrag durch einen Sachstandsbericht eines KomFIT-Projektes, welches sich mit der Einführung einer landesweiten zentralen eID-Infrastruktur und der Anpassung geeigneter Verwaltungsprozesse beschäftigt.

Satzspiegel Text-Seiten Heft „KomFIT 2014“



maximales Format für Anzeigen



Starker Auftritt für Ihre Kommune!

Barrierearm und modern ins Internet

TSA-zertifizierte Lösungen zur Erfüllung der EU-Dienstleistungsrichtlinie

- ✓ Landesweiter Veranstaltungskalender mit Datenübergabe an www.schleswig-holstein.de
- ✓ Barrierearme Umsetzung
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit mit der EDITH® Anwendergemeinschaft
- ✓ Modularer Aufbau zur kontinuierlichen Erweiterung Ihrer Website
- ✓ Abbildung digitaler Workflows (iWOBIS*)
- ✓ Keine Doppelarbeiten durch Datenaustausch zwischen Ihren kommunalen Websites
- ✓ Optimierte Mobillösungen
- ✓ Angebundene GIS-Lösungen
- ✓ Rats- & Bürgerinformationssysteme
- ✓ Ausbau zu umfassenden Regionalportalen für Touristen, Bürger und Unternehmen



KomFIT

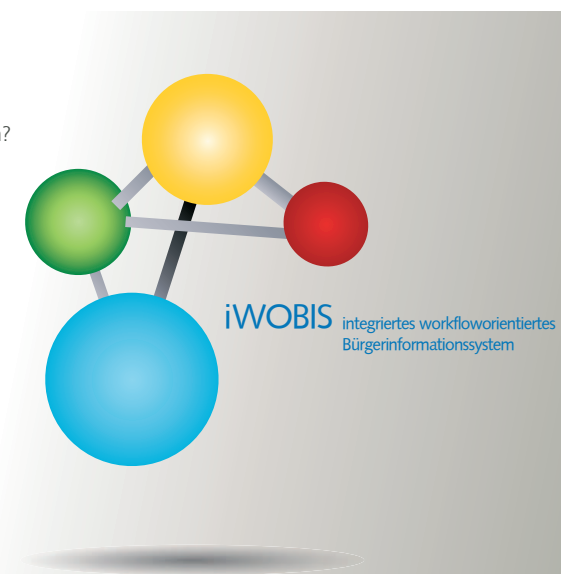
Sie profitieren vom KomFIT Rahmenvertrag!

20%
Rabatt auf neue Komplettlösungen

 **die NetzWerkstatt®**

* Integriertes workfloworientiertes Bürgerinformationssystem

Kosten senken?
Effizienter werden?
Vernetzen!



Wir optimieren kommunale Arbeit!

Die NetzWerkstatt vernetzt kommunale Organe und bildet die digitalen Workflows bereits nach XÖV-Standards ab.

 www.iwobis.de

Kontakt
Dipl.-Wirtsch.-Inf. Dirk Meinke
Telefon: +49 4331 24 700
E-Mail: dmeinke@die-netzwerkstatt.de
www.die-netzwerkstatt.de

Die NetzWerkstatt GmbH & Co. KG
An der Schiffbrücke 2
24768 Rendsburg